

Bande kassiert **über ID Austria** bei Finanzamt ab

# Millionenbetrug mit Digital-Ausweisen

► BERICHT SEITE 18

Freitag, 10. April 2026

€ 2,50

## Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

### Salzburg Krone

**krone.at** Ausgabe Nr. 23.703  
Salzburg, Karolingerstraße 36, Redaktion:  
☎ 05 7060-55 040, Abo: ☎ 05 7060-600

#### NEUES LEITBILD

### Der Pinzgau vernetzt sich in Energiefragen

► SEITE 24

#### „KRONE“-GEMEINDESERIE

### Neue Amtsstube aus Online-Küchenplaner

► SEITE 31

#### HEIMSPIEL GEGEN LASK

### Nur ein Sieg hilft den Bullen im Titelkampf

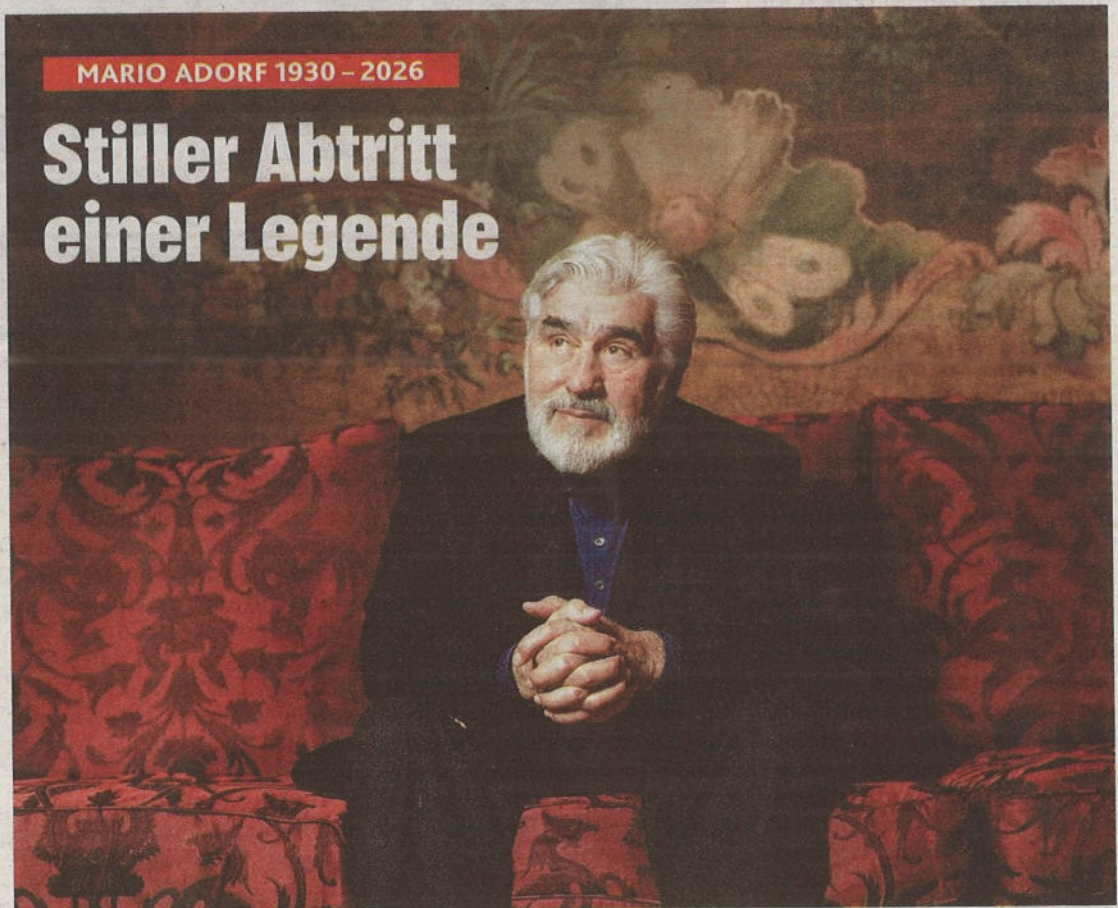
► SPORT

#### AUTOMATEN-ÄRGER

### Halleiner genervt von Spiel-Salon

Greifarmautomaten, Rennspiele, Flipper und Co. haben Einzug in Halleins Altstadt gefunden. Das nervt Bewohner und den Ortschef.

► SEITEN 24/25



MARIO ADORF 1930 – 2026

## Stiller Abtritt einer Legende

DIESER BLICK hat Generationen von Kinobesuchern und TV-Zusehern fasziniert. Nach mehr als 200 Rollen ist der deutsche Charakterdarsteller Mario Adorf im 96. Lebensjahr in seiner Wahlheimat Paris verstorben. Er sei nach kurzer, schwerer Krankheit eingeschlafen. TV-TEIL

Foto: Urban Zintel/laif

**VORTEILSWELT**

HEUTE  
in der  
Krone

ANZEIGE

## EROTIK +FETISCH MESSE

Messezentrum  
**SALZBURG**

# 17.-19.4.

[www.erotik-messe.at](http://www.erotik-messe.at)

ANZEIGE

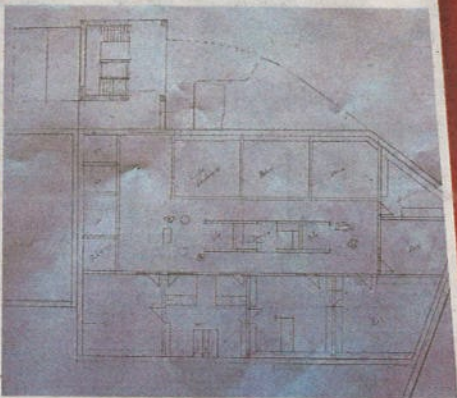
JETZT ZU GEWINNEN:

# 105 MIO

ERWARTETE  
GEWINNSUMME

## EURO MILLIONEN

18+



Bürgermeister Michael Prantner freut sich auf das neue Gemeindeamt (oben), das er mitgeplant hat (rechts). Das aktuelle Gebäude ist 101 Jahre alt.

**ELIXHAUSEN**  
 Einwohner 3141  
 Fläche 8,36 km<sup>2</sup>  
 Bezirk Flachgau

**KÖNNEN WIR UNS DAS NOCH LEISTEN?**

DIE „SALZBURG KRONE“ IN DEN 119 GEMEINDEN



# Amt aus dem Küchenplaner

Selbst ist die Gemeinde: In Elixhausen hat der Ortschef persönlich das neue Amtsgebäude geplant. Das soll die wichtige Infrastruktur in die geografische Mitte des Ortes bringen.

**G**leich direkt selbst in die Hand genommen hat Elixhausens Bürgermeister Michael Prantner die Planung des neuen Gemeindeamts. Dieses wird direkt an die Volksschule angebaut und ersetzt das aktuelle Gebäude aus dem Jahr 1925. „Ich bin heim spaziert und habe die aufgeschüttete Fläche gesehen“, erzählt er über „Krone“. „Diese eignet sich perfekt für einen Musikproberaum, der ja keine Fenster haben sollte.“ Um den Platz bestmöglich zu nutzen, ging es dann ge-

meinsam mit Amtsleiter Josef Wagner und Bauamtsleiter Michael Glück ans Zeichnen. Der Anspruch: ein funktionales Gebäude. „Wir haben versucht, das mit dem 3D-Küchenplaner eines Möbelhauses zu visualisieren“, sagt der Ortschef. Danach gingen die Pläne direkt an einen Baumeister. Neben den Gemeindebüros inklusive Beratungsköjen für vertrauliche Gespräche gibt es im neuen Gebäude in Holzbauweise einen Sitzungssaal, der auch für Veranstaltungen genutzt

werden kann, ein Gemeindegelager und eben den unterirdischen Proberaum für die Trachtenmusikkapelle. „Unsere Idee ist es, die Infrastruktur der Gemeinde möglichst im geografischen Zentrum zusammenzubringen“, so Prantner. Die Übersiedlung soll in den Herbstferien erfolgen, um den Schulbetrieb kaum zu stören. Leistbar sei das sechs Millionen Euro teure Haus dank guten Wirtschaftens in den letzten Jahren. In weiterer Zukunft stehen dann die Sanierung der

Volksschule und der Bau eines Vereinslagers an. Auch eine Lösung für den Kindergarten – der wegen des starken Zuzugs der letzten Jahre teils auf Container angewiesen ist – strebt Prantner an. Hochkomplex sei zudem das Thema „Wasser“. Wegen veränderter Niederschläge wirft der Brunnen weniger ab als früher. „Man muss schauen, dass man das bewerkstelligen kann“, so der Ortschef. Deshalb steht er beim Zuzug derzeit auf der Bremse: „Wir widmen im Moment nichts.“ **MB**